

Mit Genehmigung der Königl. Regierung zu Breslau wird der nach dem Kalender auf den 4. und 5. Oktbr. zu Prausniß angesetzte Michaelis-Markt, endgültig auf den 3. und 4. Oktober d. J. verlegt, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Prausniß, den 24. Juli 1859.

Der Magistrat.

Vorstehendes wird hiermit den Markt-Interessenten bekannt gemacht.

Dels, den 5. August 1859.

Der Magistrat.

Der Königl. Cervis für den Monat Juli e. vom Stabe und der 1. Eskadron Königl. 4. Husaren-Regiments, desselben Landwehr-Regiments, als auch den Mannschaften des 2. Bataillons (Dels) 10. Landwehr-Regiments, kann von den betreffenden Quartiergebern

Donnerstag, den 11. August 1859,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Kämmerer-Kasse in Empfang genommen werden.

Unterbleibt die Abholung, so haben die Quartiergeber ihre Ansprüche binnen 3 Monaten geltend zu machen, nach Ablauf dieser Frist ist der Anspruch erloschen. (Kabinetts-Ordre vom 25. September 1852. Ann. XVI. 1051.) Dels, den 6. August 1859.

Der Magistrat.

Diejenigen Hausbesitzer, welche an die hier Mitte dieses Monats eintreffenden Offiziere gegen den üblichen Cervis geeignete Wohnungen abtreten wollen, mögen sich bis spätestens den 12. d. Mts. bei uns melden.

Dels, den 8. August 1859.

Der Magistrat.

Mittwoch, den 10. August 1859, Nachmittag Punkt 4 Uhr,

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Vorlagen:

- 1) Bericht über den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten.
- 2) Magistrat zeigt an, daß nach Mittheilung des hiesigen Landwehr-Bataillons-Commandeur, Herrn v. Rothmaler, Hochwohlgeboren, ein Landwehr-Stamm-Bataillon, in Stärke von 14 Offizieren und 450 Mann, hierher verlegt werden soll, falls die nöthigen Quartiere zu beschaffen und die Stadt mit Verlegung hierher einverstanden sein würde.

Der Dringlichkeit dieser Angelegenheit zu Folge, sind die nöthigen Vorarbeiten sofort veranlaßt worden, und hat sich herausgestellt, daß die in dem Gemeinde-Bezirk Dels befindlichen Häuser zur Aufnahme von 956 Mann, von denen 541 auf die Vorstadt und 415 auf die innere Stadt kommen, geeignet sind, also der nothwendig zu beschaffende Raum vollständig vorhanden und die vorläufige An-

terbringung des Stamm-Bataillons der Landwehr möglich ist.

Magistrat hält es dafür: daß die Verlegung des Bataillons hierher für die Stadt von materiellem Interesse ist, und hofft, daß die Stadtverordneten-Versammlung diese Ansicht theilt. Falls die gegenwärtig erst projektirte Formation des Landwehr-Stamm-Bataillons definitiv in das Leben treten sollte, werden wegen Bau einer Kaserne die geeigneten Vorlagen gemacht werden.

- 3) Magistrat hat ein Gesuch des Fleischermeister Müller jun., wegen käuflicher Ueberlassung des städtischen Bodenschuppens, nicht befürwortet, macht dagegen anderweitige Vorschläge zur Verwendung dieses Gebäudes.

- 4) Mittheilungen.

Dels, den 8. August 1859.

Philipp,

Stadtverordneten-Vorsteher.

Poudre Fevre, Selterwasser-Pulver.

Das Paket zu 20 Flaschen Selterwasser, mit Gebrauchs-Anweisung für 15 Sgr., ausgepackt, 2 Stück Pulver zu einer Flasche genügend, für 1 Sgr., empfiehlt

August Bretschneider.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich auf kurze Zeit in den Stand gesetzt bin auch Aufträge für

photographische Portraits und Landschaften jeder Größe, zu übernehmen und auszuführen.

Die bei mir zur Ansicht ausgestellten Bilder werden die genügendste Empfehlung geben.

A. Groeger.

Ergebene Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Seifen- und Licht-Geschäft, Breslauer Straße 52 am heutigen Tage übernommen habe. Indem ich nun dieses Etablissement einer geneigten Beachtung bestens empfehle, versichere ich, daß es stets meine Aufgabe sein wird, meine geehrten Abnehmer mit der größten Aufmerksamkeit zu bedienen.

Dels, den 5. August 1859.

R. Regber,

Seifensiedermeister.

Ein Flügel von 6 Octaven ist zu verkaufen; wo, erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Die unterm 4. und 6. d. Mts. zur Ausleihung annoncirten 650 Rthlr. sind vergeben.

Die Expedition dieses Blattes.